



FLUSSSCHIFFFAHRTSPLAN



· LYON ·

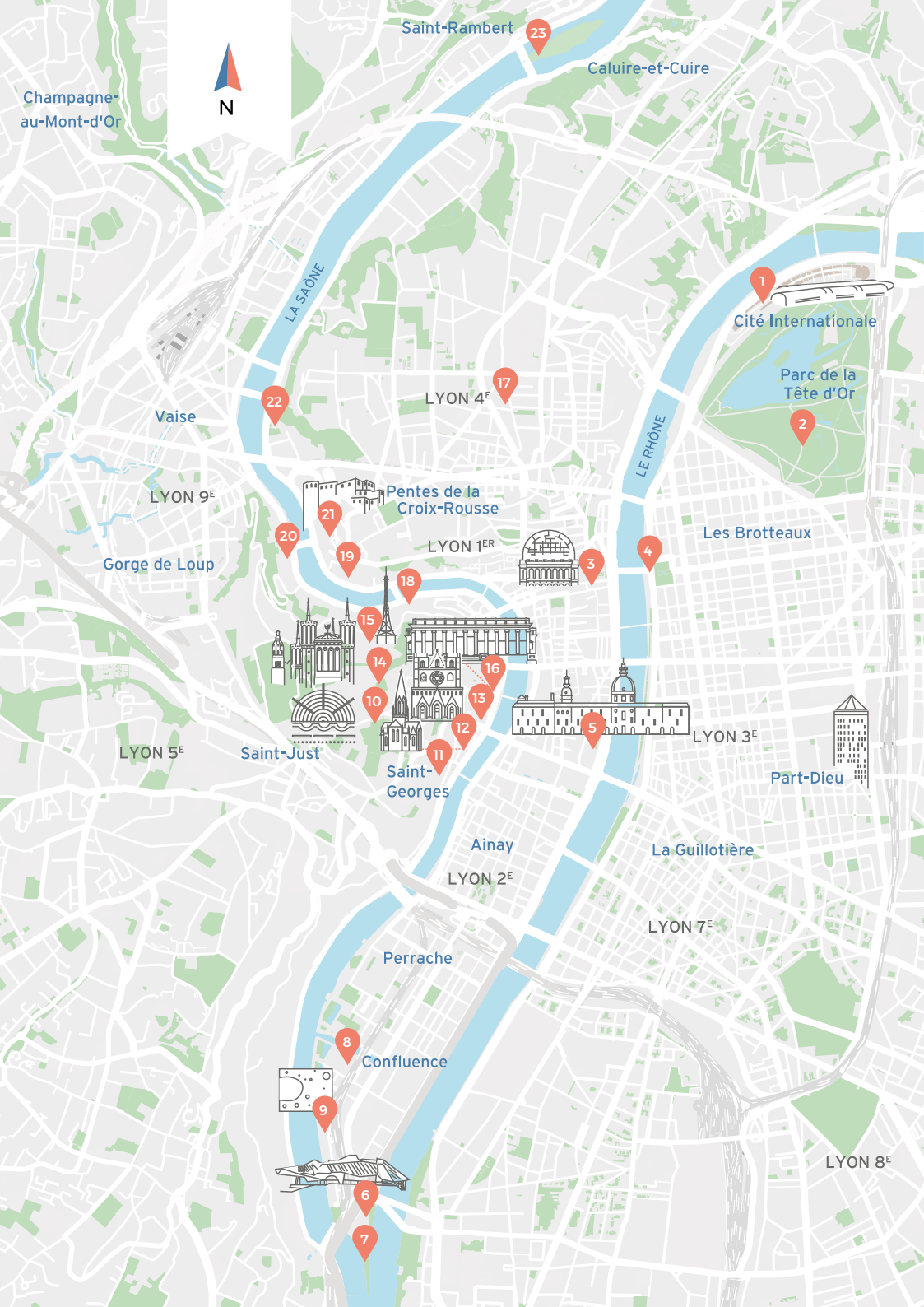
≡ AUF DIE ANDERE ART ≡

LESBATEAUXLYONNAIS.COM

13 Bis Quai Rambaud 69002 Lyon

T. +33 (0)4 78 42 96 81- contact@lesbateauxlyonnais.com





Saint-Rambert 23

Caluire-et-Cuire

Champagne-au-Mont-d'Or

N

LA SAÔNE

LE RHÔNE



Cité Internationale

Parc de la Tête d'Or

Vaise

LYON 4^E

LYON 9^E

Pentes de la Croix-Rouss

LYON 1^{ER}

Gorge de Loup

Les Brotteaux



20

21

19

18

15

14

16

10

12

11

5

13

LYON 3^E

LYON 5^E

Saint-Just

Saint-Georges

Part-Dieu

Ainay

LYON 2^E

La Guillotière

LYON 7^E

Perrache

8

Confluence



9



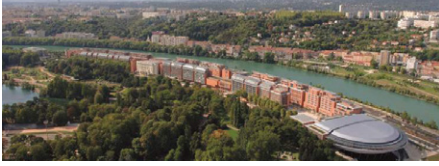
6

7

LYON 8^E

1

DIE "CITÉ INTERNATIONALE"



Sie wurde von Renzo Piano entworfen und umfasst den Kongresspalast, das Museum für Moderne Kunst, Kinos, Hotels, ein Spielkasino und Wohnanlagen. Im Süden der Cité befindet sich der Welthauptzitz der internationalen Kriminalpolizei Interpol.

2

DER PARC "DE LA TÊTE D'OR"

Mit 117 Hektar ist er der größte innerstädtische Botanische Garten und Zoo Frankreichs. Seinen Namen verdankt er der Legende, dass hier eine Schatzkiste mit einem goldenen Christuskopf vergraben sein soll.

3

DIE OPER VON LYON

Sie wurde in den 1990er Jahren von dem Architekten Jean Nouvel von Grund auf umgestaltet. Mit einer in Glas und Stahl ausgeführten Dachkonstruktion im Haussmann-Stil konnte das Raumangebot verdreifacht werden, ohne die denkmalgeschützte Struktur des Gebäudes zu verändern.

4

DIE BRÜCKEN VON LYON

Die Stadt Lyon hat 34 Brücken zu bieten. Die älteste Brücke ist die Pont de la Guillotière, die lange den einzigen Zugang von Osten her darstellte. Ebenso symbolträchtig ist die Pont Morand, in deren Inneren eine Metro fährt und die eine der ersten Mautbrücken war. Die Höhe der Maut hing davon ab, ob man mit der Kutsche, zu Pferde, mit dem Maulesel oder einfach zu Fuß unterwegs war.

5

DAS "HÔTEL-DIEU"

Das erste Krankenhaus Lyons und eines der ältesten Frankreichs. Rabelais lehrte hier Medizin. Der Gebäudekomplex wird derzeit umfassend umgestaltet und wird in Zukunft ein Hotel, einen Gastronomiekomplex (die so genannte „Cité de la Gastronomie“) sowie Luxusgeschäfte beherbergen.

6

DAS MUSEUM FÜR CONFLUENCES



Das Museum besteht aus drei unterschiedlichen architektonischen Einheiten: Kristall, Wolke und Sockel. Die Dauerausstellungen erzählen die Geschichte der Menschheit, von der Entstehung der Welt, ihrer Entwicklung und ihren Arten bis zu der Vision des Menschen von der Ewigkeit.

7

DER CONFLUENT

Hier fließen Rhône und Saône zusammen. Ursprünglich befand sich der Zusammenfluss auf der Höhe des Place Bellecour, dann südlich von Ainay, und schließlich wurde er aufgrund von Bauarbeiten unter der Leitung von Michel-Antoine Perrache 1769 um 3 Kilometer nach Süden verlegt.

8

BEREICH DER CONFLUENCE



Dieses junge Stadtviertel verkörpert die Dynamik Lyons mit innovativen Gebäuden aus der Feder bekannter Architekten und vielen erfolgreichen Lyoner Unternehmen. Es wurde auf einer alten Industriebrache errichtet und war eines der größten städtischen Bauvorhaben Europas mit ökologischer Ausrichtung.

9

DIE UMGEBUNG DER ZUCKERFABRIK

Die alte Zuckerfabrik im Port Rambaud mit ihren Silos beherbergt nun die Biennale für moderne Kunst und ist ein beliebter Ausstellungs- und Veranstaltungsort. Unter dem wellenförmigen Dach der früheren Salzkammern befindet sich heute ein Restaurant.

10

DER AUSGRABUNGORT FOURVIÈRE

An dieser gallisch-römischen Fundstätte begann im Jahre 43 vor Christus die Geschichte Lyons mit der Ansiedlung einer römischen Garnison. Hier standen zwei wichtige Bauwerke: das antike Theater von Fourvière und das antike Odeon.

11

"VIEUX LYON"

Die Altstadt Lyons gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Drei Gemeinden teilen sich die 31 Hektar große Altstadt: Saint Paul im Norden (Finanz- und Geschäftsviertel), Saint Jean im Zentrum (Kirchenviertel) und Saint Georges im Süden (Viertel der Kunsthandwerker und Töpfer).

12

DIE KIRCHE "SAINT-GEORGES"



Die Kirche Saint-Georges wurde von Pierre Bossan errichtet, der auch der Baumeister der Basilika von Fourvière war.

13

DIE KATHEDRALE "SAINT-JEAN"

Ihr Bau dauerte drei Jahrhunderte. In der Kathedrale fand 1600 die Vermählung Heinrichs IV. mit Maria de' Medici statt. Richelieu wurde hier 1622 zum Kardinal ernannt. Besonders sehenswert ist die wunderschöne astronomische Uhr.

14

DIE BASILIKA VON FOURVIÈRE



Sie wurde von Pierre Bossan errichtet und ist der Jungfrau Maria gewidmet, der Schutzpatronin von Lyon. Die Basilika ist ein wichtiges Wahrzeichen der Stadt. Jedes Jahr am 8. Dezember zünden die Lyoner Kerzen in ihren Fenstern an, um Maria für ihren Schutz zu danken. Am Morgen des 8. Dezember 1852, nach einem heftigen Gewitter, wurden die geplanten Feierlichkeiten zur Einweihung einer neuen Jungfrauenstatue abgesagt. Doch dann klarte es nachmittags auf wundersame Weise auf, und die Lyoner zündeten spontan Kerzen in ihren Fenstern an und gingen auf die Straßen, um Lichter in der Basilika Notre-Dame de Fourvière zu entzünden. So entstand das berühmte Licherfest von Lyon !

15

DER METALL-TURM

Der von Eugène Collonge für die Weltausstellung 1894 entworfene Turm ähnelt in seiner Architektur dem Eiffelturm. Er symbolisiert das Gewissen, das über die Stadt und die Basilika wacht. Heute ist er ein Fernsehturm.

16

24 SÄULEN

Der alte Justizpalast, der auch „Les 24 colonnes“ (Die 24 Säulen) genannt wird, ist das Werk von Louis-Pierre Baltard und das einzige öffentliche Gebäude aus dem 19. Jahrhundert in Vieux Lyon. Heute hat hier das Appellationsgericht seinen Sitz.

17

DER HÜGEL "CROIX-ROUSSE"

Der Stadtteil verdankt seinen Namen einem ockerfarbenen Steinkreuz, das dort im 18. Jahrhundert errichtet wurde. Die Seidenarbeiter verließen ihre Werkstätten in Saint-Georges, deren Decken für die neuen Webstühle zu niedrig waren, und siedelten sich in Croix-Rousse an. Der frühere „betende Hügel“ Croix-Rousse wurde so zum „arbeitenden Hügel“.

18

"L'HOMME DE LA ROCHE"

"Der gute Deutsche". Dieser Mann mit Namen Jean Kléberger wurde Ende des 15. Jahrhunderts in Nürnberg geboren. Nach einer Pest, die in Lyon gewütet hatte, spendete er 8 000 Pfund für die Pflege der Armen, was ihm den Beinamen „Le Bon Allemand“ (der gute Deutsche) einbrachte.

19

"LES SUBSTANCES"

Die alten Armeegebäude sind in den Besitz der Stadt übergegangen und beherbergen heute ein internationales Künstlerlabor und die Hochschule für Bildende Künste von Lyon.

20

DAS NATIONALE MUSIKHOCHSCHULE FÜR MUSIK UND TANZ

Das Konservatorium bezog 1988 dieses wunderschöne Gebäude, indem zuvor die weltweit erste veterinärmedizinische Schule untergebracht war, die 1762 von Claude Bourgelat gegründet wurde.

21

DAS FORT "SAINT-JEAN"

Dieser ehemalige Kontrollpunkt schützte die Stadt vor Invasionen und dem unrechtmäßigen Eindringen von Personen und Waren. Er war Festung und Gefängnis zugleich und beherbergt heute die Hochschule für Revisoren des Schatzamtes.

22

KUNST AM UFER DER SAÔNE



Die Ufer der Saône vom Zusammenfluss bis Neuville-sur-Saône sind mit zahlreichen Werken moderner Künstler bestückt. Hier kann man Werke sehen wie "La théorie des noeuds" von Le Gentil Garçon, "Les Nouveaux" von Pablo Reinoso, die Holzhütte von Tadashi Kawamata, den "Belvédère de l'île Barbe" von Jean-Michel Othonial und die wunderschönen "masques africains" von Pascale Marthine Tayou.

23

DIE "ÎLE BARBE"



Im 5. Jahrhundert wurde auf der Insel eine Abtei gegründet, die im Mittelalter weithin berühmt war.